



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 66 15/0  
Fernschreib-Nr. 1370-900  
DVR: 0000019

GZ 921.080/2-II/A/1/89

An

die Österreichische Präsidentschaftskanzlei  
die Parlamentsdirektion  
den Rechnungshof  
die Volksanwaltschaft  
den Verfassungsgerichtshof  
den Verwaltungsgerichtshof  
alle Bundesministerien  
die Sektion I des Bundeskanzleramtes  
das Sekretariat von Frau Staatssekretär DOHNAL  
das Sekretariat von Herrn Staatssekretär Dr. STUMMVOLL  
die Generaldirektion der Österreichischen Bundesforste  
die Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen  
die Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung  
alle Ämter der Landesregierungen  
die Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
den Österreichischen Städtebund  
den Österreichischen Gemeindebund  
die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft  
den Österreichischen Arbeiterkammertag  
die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs  
den Österreichischen Landarbeiterkammertag  
den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag  
alle Rechtsanwaltskammern  
die Vereinigung Österreichischer Industrieller  
den Österreichischen Gewerkschaftsbund  
die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst  
den Verhandlungsausschuß der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes  
den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger  
den Österreichischen Bundestheaterverband  
die Österreichische Rektorenkonferenz  
den Verband der Professoren Österreichs  
den Hauptverband der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs  
den Auto-, Motor- und Radfahrerbund Österreichs  
den Österreichischen Automobil-, Motorrad- und Touringclub

Betrifft **GESETZENTWURF**

Zl. **88** - GE/98

Datum: **4. APR. 1989**

**05. April 1989**

Verf. **Dr. Stummvoll**

**DRINGEND**

*RV (800 d Bly)*

*Handwritten signature*

Sachbearbeit  
Prasser

Klappe  
2560

Betrifft: Reisegebührenvorschrift 1955;  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert wird (RGV-Novelle 1989);  
Anhebung der Tages- und Nächtigungsgebühren;  
Rundschreiben

- 2 -

Mit Beschluß der Bundesregierung vom 7. März 1989 wurde der Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert wird (RGV-Novelle 1989), dem Nationalrat zur parlamentarischen Behandlung vorgelegt.

Mit dieser Regierungsvorlage ist u.a. beabsichtigt, mit Wirkung vom 1. Mai 1989 das Kilometergeld für zu Fuß zurückgelegte Wegstrecken, die Vergütung für die Befahrung von Gruben, die Inlandsreisezulagen (Tages- und Nächtigungsgebühren) sowie die Pauschalvergütungen im Gendarmeriedienst und im Vermessungsdienst anzuheben.

Der Regierungsvorlage zufolge soll somit das Kilometergeld für zu Fuß innerhalb von 24 Stunden zurückgelegte Wegstrecken (§ 11 Abs. 1)

1. für den ersten bis fünften Kilometer je 2,60 S,
2. ab dem sechsten Kilometer je 5,20 S

betragen.

Die Vergütung für die Befahrung von Gruben (§ 11 Abs. 6) soll auf 19 S angehoben werden.

Für die Reisezulagen (§ 13 Abs. 1) sollen folgende Ansätze gelten:

In der Gebühren- stufe	Tagesgebühr in Schilling		Nächtigungs- gebühr in Schilling
	Tarif I	Tarif II	
1	249	195	142
2	288	228	142
3	327	249	196
4	363	282	249
5	465	357	249

Die Pauschalvergütung im Gendarmeriedienst (§ 39 Abs. 2) soll

1. für die Bezirksgendarmeriekommandanten,  
deren Stellvertreter und die Beamten der Außenstellen der  
Verkehrsabteilungen..... 1 024 S,
  2. für die übrigen Beamten ..... 512 S
- betragen.

- 3 -

Die Pauschalvergütung im Vermessungsdienst (§ 64 Abs. 1) soll auf 47 S angehoben werden.

Um allfällige verwaltungsaufwendige Rückverrechnungen vermeiden zu helfen, weist das Bundeskanzleramt auf diese bevorstehenden Änderungen im Reisegebührenrecht und darauf hin, daß die RGV-Novelle 1989 - unvorgreiflich der parlamentarischen Beschlußfassungen - vermutlich im Frühjahr im Bundesgesetzblatt kundgemacht wird.

30. März 1989  
Für den Bundesminister für  
Gesundheit und öffentlicher Dienst:  
BÖHM

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

A large, stylized handwritten signature in black ink, likely belonging to the official responsible for the document's issuance.

